



Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Karl Mayr und Maximilian Dorr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet. Unser Bild zeigt Bürgermeister Richard Mittl, Kreisbrandmeister Walter Müller, Karl Mayr, Vorsitzenden Rudolf Schlicker, Maximilian Dorr und den zweiten Kommandanten Jakob Gerstmeir. Foto: rsm

## Aktive Floriansjünger

Auf Ausbildung wird Wert gelegt / Ehrungen für 25 Jahre Tätigkeit

**Mühlheim** (rsm) Bei der gut besuchten Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlheim konnte der Kommandant und Vorsitzende Rudolf Schlicker Bürgermeister Richard Mittl, Kreisbrandmeister Walter Müller sowie Ehrenkommandant Xaver Zinsmeister begrüßen.

Nach dem Totengedenken berichtete Kommandant Schlicker über das vergangene Vereinsjahr. So musste die Mühlheimer Wehr zu neun Einsätzen ausrücken. Dabei handelte es sich um einen Brandeinsatz sowie acht Einsätze zur technischen Hilfeleistung und um freiwillige Tätigkeit. Hierfür wurden 170 Stunden geleistet.

Außerdem wurden die Mitglieder in zahlreichen Übungen in der Fahrzeugkunde und dem Löschaufbau geschult. Die erlernten Fähigkeiten wurden bei der Abnahme von Leistungsabzeichen in unterschiedlichen Stufen, an denen elf Wehrmitglieder teilnahmen, unter Beweis gestellt. Weiterhin ließ sich Jakob Gerstmeir an der Feuerweherschule in Regensburg zum Gruppenführer ausbilden. Peter Mayr und Sebastian Haarnagel nahmen an der Ausbildung zu Atemschutzgeräteträgern teil, weite-

re 14 Feuerwehrler absolvierten die Truppmannausbildung Teil II und vier Wehrmänner die Truppführerausbildung. Für Ausbildung und Übungen fielen so 1050 freiwillig geleistete Stunden an. Ein weiterer Schwerpunkt galt den im letzten Jahr eingeführten Kameradschaftsübungen, die jeden ersten Donnerstag im Monat stattfinden.

Beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Pförring stellte die Mühlheimer Feuerwehr zwei Jugendgruppen, die wieder gute Plätze erkämpften. Außerdem nahm die Jugendfeuerwehr auch im vergangenen Jahr wieder mit einem Wagen am Mühlheimer Faschingsumzug teil. Am 1. Mai stellten die Feuerwehrler den Maibaum auf, am 24. Juni wurde das traditionelle Johannisfeuer am Schaudiberg abgehalten. Im August feierten die Floriansjünger am Feuerwehrgerätehaus das Kirchenpatrozinium, bei dem der erste Gaudiwettkampf der Ortsfeuerwehren der Marktgemeinde Mörsnheim stattfand. Weiterhin wurden mehrere kirchliche und weltliche Feste besucht. Den Jahresausklang bildete die Weihnachtsfeier, an der die Theatergruppe das Stück

„Sternecker und die Fohnaweih“ aufführte. Insgesamt zählt die Mühlheimer Feuerwehr derzeit 138 Mitglieder, 13 Mitglieder gehören der Jugendfeuerwehr an. Rudolf Schlicker dankte den Feuerwehrmitgliedern für ihre Bereitschaft, Dienst am Nächsten zu leisten und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Anschließend durfte Kreisbrandmeister Walter Müller Maximilian Dorr und Karl Mayr für ihren 25-jährigen aktiven Feuerwehrdienst mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen auszeichnen. Er nutzte die Gelegenheit den Feuerwehrlern, besonders den aktiven Jugendlichen, seinen Dank auszusprechen. Weiter berichtete Kreisbrandmeister Müller von den Neuerungen bei den Leistungsabzeichen und über den Stand der Integrierten Leitstelle (ILS). Bürgermeister Richard Mittl schloss sich den Dankesworten an und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde. Abschließend gab Rudolf Schlicker einen Ausblick auf das kommende Jahr und schloss die Sitzung mit dem Wahlspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.